

Hr. Engler (Sag.): Die Wirtschaftsverhältnisse im Lande...

Hr. Schiele (Sag.): Die drei Millionen nichtangewandter...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

Hr. Jäger (Sag.): Die von mir verteilte geschlossene...

schwebt, das die Hälfte der veranschlagten...

Rechnen wir hierzu noch in den beiden ersten...

Es würde sich noch klarer zum Beweise kommen...

Neben den Verpflegungsmitteln bedarf aber das...

Diese Zahlen beweisen aber nicht nur, welche...

Ein Hinweis verfallener Marken findet nicht...

Gefährdungen des Städt. Lebensmittelamtes...

Amliche Berolina-Nachrichten. Der Großherzog...

Ausschreibungen. Vierzig St. 11. 14. Sohn...

Großherzog-Ernst-Ludwig-Jubiläum...

Ev Gottesdienst. Da die Witterung milder...

Die Gesundheitskule des Alteschul...

Die Sammlung von Material mußte...

Schuldensachverhalte! Sämt die milde...

Schwarz-Weiß-Theater. Seltsamweg 81...

Landkreis Siegen. * * * 2. März. Die Hausammlung...

Starenburg und Rheinfelden. * * * 2. März. Der erste Teil...

Siegen-Wochenbericht. - Frankfurt a. M., 2. März.

Die Hausammlung gab auch in dieser Woche...

Amliche Berolina-Nachrichten. Der Großherzog...

Ausschreibungen. Vierzig St. 11. 14. Sohn...

Großherzog-Ernst-Ludwig-Jubiläum...

Ev Gottesdienst. Da die Witterung milder...

Die Gesundheitskule des Alteschul...

Die Sammlung von Material mußte...

Schuldensachverhalte! Sämt die milde...

Schwarz-Weiß-Theater. Seltsamweg 81...

Ev Gottesdienst. Da die Witterung milder...

Die Gesundheitskule des Alteschul...

Die Sammlung von Material mußte...

Schuldensachverhalte! Sämt die milde...

Schwarz-Weiß-Theater. Seltsamweg 81...

Ev Gottesdienst. Da die Witterung milder...

Die Gesundheitskule des Alteschul...

Die Sammlung von Material mußte...

Schuldensachverhalte! Sämt die milde...

Schwarz-Weiß-Theater. Seltsamweg 81...

Ev Gottesdienst. Da die Witterung milder...

Die Gesundheitskule des Alteschul...

Die Sammlung von Material mußte...

Schuldensachverhalte! Sämt die milde...

Schwarz-Weiß-Theater. Seltsamweg 81...

Ev Gottesdienst. Da die Witterung milder...

Die Gesundheitskule des Alteschul...

Leistungen der Heimat für das Geldmeer.

Bei der Witterung über die Eintragsmittelmäßigkeiten...

Im ersten Kriegsjahre, also vom 1. August 1914 bis Ende...

Im zweiten Kriegsjahre, also vom 1. August 1915 bis Ende...

Im dritten Kriegsjahre, also vom 1. August 1916 bis Ende...

Leistungen der Heimat für das Geldmeer.

Bei der Witterung über die Eintragsmittelmäßigkeiten...

Im ersten Kriegsjahre, also vom 1. August 1914 bis Ende...

Im zweiten Kriegsjahre, also vom 1. August 1915 bis Ende...

Im dritten Kriegsjahre, also vom 1. August 1916 bis Ende...

Kirchliche Nachrichten.

Coangelische Gemeinde. Sonntag, den 4. März, Reminiscere...

Katholische Gemeinde. Gottesdienst Samstag, den 3. März...

Coangelische Gemeinde. Sonntag, den 4. März, Reminiscere...

Katholische Gemeinde. Gottesdienst Samstag, den 3. März...

Coangelische Gemeinde. Sonntag, den 4. März, Reminiscere...

Katholische Gemeinde. Gottesdienst Samstag, den 3. März...

Coangelische Gemeinde. Sonntag, den 4. März, Reminiscere...

Katholische Gemeinde. Gottesdienst Samstag, den 3. März...

Coangelische Gemeinde. Sonntag, den 4. März, Reminiscere...

Katholische Gemeinde. Gottesdienst Samstag, den 3. März...

Coangelische Gemeinde. Sonntag, den 4. März, Reminiscere...

Katholische Gemeinde. Gottesdienst Samstag, den 3. März...

Beurlaubung von Mannschaften zu landwirtschaftlichen Arbeiten.

Die neuerdings vorgeschriebenen Vorbeurteilungen...

Vordrud A: 100 Stück Nr. 2,75, 50 Stück Nr. 2, - 50 Stück...

Vordrud B: im Einzelverkauf 10 Pf.

Vordrud C: 100 Stück Nr. 2,75, 50 Stück Nr. 2, - 50 Stück...

Giessener Paedagogium

(Private Höhere Lehranstalten)

- A. Paedagogium: Sexta - Oberprima, kleine Klassen, individ. Behandlung, Arbeitsstund. unt. streng. Aufsicht. Einjährigen-, Primareife-, Abiturientenprüfung.
- B. Handelsrealschule: I. Realklassen Untertertia - Untersekunda: Kaufmännische Ausbildung. Einjährigenprüfung. II. Oberklasse: Jahreskursus zur kaufmännischen Durchbildung für solche, die Einjährigengzeugnis besitzen. III. Musterkontor.
- C. Schülerheim für Zöglinge beider Abtlg. Charakterbildung durch ernste Arbeit und Pflichterfüllung. Beste Verpflegung. Häuser im Park - Musik - Sport.

Drucksachen und jede Auskunft durch Direktor Brackemann, Ludwigstrasse 70, in der Nähe der Universität, Fernruf 633 und 953.

Forst- und Kolonialschule

Miltenberg a. Main

Gewinnlose Ausbildung, in sichere Aussicht für bessere Ausstellg. Kurse für jüngere und ältere (Kriegsanfänger etc. Vergünstigung!) Referenzen: hohe Forstbeamte und Eltern von Schülern.

Darmstädter Pädagogium

Privatschule mit den Klassen Sexta bis Oberprima. Vorbereitung zur Einjährigen-, Primar-, Fähr- und Abiturientenprüfung, (auch für Damen). Seit Ostern 1916 bestanden 61 Schüler, seit Kriegsbeginn 122 Schüler ihre Prüfungen.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz)

für Schüler v. 11-20 Jahren. 1914/16 60 Einjahres- u. kaufm. Ausbildg. für junge Leute von 16-20 Jahren. im Schülerheim gute Verpflegung u. Bewirtung. Ausführl. Jahresberichte versend. Direktor A. Harr. Monatsnahme 18. April 1917.

Sanatorium Lindenfels i. Od.

zw. Darmstadt-Heidelberg 400 m. h. in ideal. Waldgebiet für Nervöse, chron. Kranke und Erholungsbedürftige. Maß. Preise - Prospekt kostenlos. S. E. Dr. Schmitt.

Das neue Favorit

Moden-Album für Frühjahr 1917 ist eingetroffen.

Modhaus Salomon

Ernst Challier

Rudolph's Nachf. Siegen · Neuenweg 9 · Tel. 671

Musikalien- u. Musikinstrumenten-Haus

Grammophone

Offizielle Verkaufsstelle der Deutschen Grammophon-Gesellschaft Berlin

Steppdecken

werden angefertigt, sowie alle in Wolle, Watte oder Dunen angearbeitete od. angefertigt bei billiger Berechnung. Alle Wolldecken werden angefertigt. Walterstraße 24 L.

Holzversteigerung

Freitag, den 9. März 1. 3, werden nach Zusammenkunft um 10 Uhr vormittags auf der Kreisforstliche Auenborn-Weiderrain am Waldweg des Titritus Börsen an den Distrikten Börsen 1d, 1d und 3a Anlagen versteigert:
 Schiefer: 1m 225 Stüde, 23 Stüde; Knüppel: 1m 30 Stüde, 44 Stüde, 30 Stüde, 2 Stüde; Reine: 1m 144 Stüde; Knüppelreine: 1m 12 Stüde, 22 Stüde; Stüde: 1m 41 Stüde, 25 Stüde, 57 Stüde; Derbholzen: 200 Stüde, Stüde = 20 Stüde; Reifeholzen: 200 Stüde, Stüde = 425 Stüde.
 Nähere Auskunft erteilt Kreisforstlicher Forstwart Veveer, Oberhausen.
 Siegen, den 2. März 1917.
 Kreisforstliche Oberförsterei Rabenau.
 A. B. Trautwein,
 Großh. Forstmeister. 1774

Holzversteigerung

Dienstag, den 13. März 1917 nach Zusammenkunft vormittags 9^u Uhr auf der Sanatoriums- u. Niederwiesinger Wald in den Distrikten: Saulow und Weiderrain.
 Schiefer: 1m. 1. Bunden 400, Stüde 2 (rd.); Reine 8, (rd.); Knüppel 1m. 1. Bunden 210, Stüden 10, Stüden 10, Stüde 1m. 1. Bunden 200, Stüden 54, Reine 11 Stüden; Bunden 4500, Stüden 100.
 Das Buchenholz lagert an der Patenröder Straße am Weiderrain.
 Siegen, den 2. März 1917.
 Großherzogliche Forstmeistererei Siegen.
 Dörmer.

Jagd-Verpachtung

Am 9. März ds. J., mittags 1 Uhr, soll die Feld- und Waldjagd der Gemeinde Weipolts-hausen auf weitere 6 Jahre in der Wirtschaft von Joh. Bäcker öffentlich meistbietend verpachtet werden. Weipoltshausen, 26. Februar 1917.
 Der Jagdvorsteher.
 Willershausen. 1745

Frühjahrs-Vierdemarkt zu Siegen.

Am Mittwoch, den 21. März 1917, vormittags von 7 Uhr ab findet auf der hiesigen Marktplatzanlage an der Hildeheimer Straße Vierdemarkt statt.
 Besichtigt der in der Nähe des Marktplatzes vorhandenen Stellungen erteilt Herr Hofbauhütener Dübn Auskunft.

Mit dem Vierdemarkt ist eine Prämierung des besten Vierdemarckstalls verbunden, wofür über 2200 Mk. zur Verfügung stehen, darunter 400 Mk. aus Mitteln des Landwirtschaftskammer-Ausschusses der Provinz Ober-Rhein, wozu 100 Mk. zur Prämierung Siegler Dohlen Verwendung finden sollen.

Zur Prämierung sind in von Herrn Weinbändler August Schwan in Siegen erhältlich. Die Prämienverteilung erfolgt nach Beendigung der Prämierung. Siegen, den 2. März 1917.
 Die hiesige Vierdemarck-Deputation:
 Grünwald, Beirathgeber.

Bekanntmachung

Die am 31. März d. J. ablaufende Bond der Gemeinde Siegenbach bedingte ich unter Zurückbehaltung von Vorkaufbedingungen, welche vom 5. März d. J. bis einschl. 18. März in übermässiger Einigkeit in meiner Wohnung offen liegen, öffentlich zu veräußern und zwar am Mittwoch, den 21. März d. J., nachmittags 3 Uhr, in der Gastwirtschaft Heinrich Reusch in Siegenbach am Bahnhof. Während der Auktionsfrist kann jeder Anwesende gegen die Vorkaufbedingungen Einspruch beim Kreisamt in Siegel erheben. Siegenbach, den 28. Februar 1917.
 Der Jagdvorsteher.
 Schäfer. 1766D

Holzversteigerung

Donnerstag, den 8. dd. März, sollen versteigert werden im Distrikt Siegel:
 2 Eichen-Stämme mit 128 Abm., 17 Nierenstämme mit 1428 Abm., Eichenholz.
 Im Distrikt Stangenwald:
 6 Buchen-Stämme v. 7-9 Stm. Durchm. mit 426 Abm., 200 Nichten-Derbhänge L. II. und III. Klasse, 600 Nichten-Föhrentenagen, sowie 210 Abm. Buchen- u. Eichen-Scheit und Stängel, 300 Buchen- und Eichen-Heiß-Wellen und 28 Abm. Buchen-Scheit.
 Zusammenkunft vormittags 9^u Uhr auf der Marburger Straße an der Dohlettsgrasene. Friedelhausen, am 2. März 1917.
 Freih. v. Rabenau'sches Revier Friedelhausen.
 Schneider. 1766D

Bilanz vom 31. Dezember 1916.

Aktiva	M	Passiva	M
Warenvorrat	1132.43	Mitgliedergut-	
Kassenvorrat	1105.19	haben	407.—
Inventorykonto	331.41	Reservefonds	900.—
Rückstände	510.61	Betriebsrücklage	888.57
		Reingewinn	884.07
	3079.64		3079.64

Mitgliederbewegung:
 Mitgliederstand Ende 1915 38
 Es gingen zu 1916 —
 Es gingen ab 1916 38
 Daher Stand Ende 1916 38
 Leihgestern, den 27. Februar 1917.

Konsumverein II. (e. G. m. u. S.)

Der Direktor: Georg Seipp V. (1721)
 Der Vorstand: Georg Reip.
 Der Rechner: Georg Reip.

Bilanz pro 31. Dezember 1916.

Aktiva	M	Passiva	M
Kassenbestand	1523.02	Geschäftsgut, der	
Waren nach Ein-		Mitgl.	3375.29
lauf	7172.86	Eintrittsgeld	3.50
Mobilar u. 10%		Reservefonds	4425.08
Abschreibung	309.—	Warenvorkauf-	
Ausgaben	3645.89	fonds	2143.05
Sparassentkonto	3732.62	Rebitoren	3130.85
		Reingewinn	3305.62
	16383.39		16383.39

Summad. Aktiva 16383.39 S. der Passiva 16383.39
 Zahl d. Mitglieder u. Geschäftsanteile Ende 1915 126
 Zugang in 1916 14
 Abgang in 1916 2
 Stand Ende 1916 138
 Passivum Ende 1915 M 3205.12
 Zugang in 1916 M 170.17
 Stand Ende 1916 M 3375.29
 Passivum Ende 1915 M 3780.—
 Zugang in 1916 M 420.—
 Abgang in 1916 M 60.—
 Stand Ende 1916 M 4140.—

Konsum-Verein (e. G. m. b. S.)

Steinberg, am 2. März 1917.
 S. Hirz V. Paas. B. Häuser XIV.

Sammlung von Alt-Material.

Die Sammlung wird von Montag, den 5. März ab wieder regelmäßig fortgesetzt.

Es wird gebeten, die Sachen zur Abholung bereitzulegen. In der Zeit vom 5. - 17. März wird in dem Viertel:

Marburger Straße · Ost-Anlage · Moltke-Straße
 Kaiser-Allee eingesammelt.

Notes Kreuz.

Mitglieder-Versammlung

des Oberheffischen Schafzüchtervereins am Sonntag, den 18. März, nachm. 1/4 Uhr im „Hotel Schütz“

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Theodor Körner, Geschäftsführendes Vorstandmitglied des Verbandes süddeutscher Schäferbesitzer über „Schafhaltung und Wollverwertung im Krieg und Frieden“.
2. Die Durchführung von Schafkörungen in der Provinz.
3. Vereinsangelegenheiten.
4. Anträge und Wünsche.

Alle Schafzüchter und Freunde der Schafzucht werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Siegen, den 27. Februar 1917.

Oberheffischer Schafzüchterverein.

Oberverwalter Bürgenschütz
 Vorsitzender.

Bankhaus Joseph Herz

- Neuen Bäu 23 Giessen Neuen Bäu 23
- Ausführung aller bankmässigen Geschäfte
- Errichtung provisionsfreier Scheck-Konti
- Umwechslung von Kupons und Sorten
- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten, Hypotheken etc. etc.
- Entgegennahme von Bareinlagen, täglich abhebbar oder auf Kündigungsfrist gegen Verzinsung
- Vermietung von Schrankfächern (Safes) gegen mässige Gebühr.

Nationaler Frauendienst

Allgem. Deutscher Frauenverein
 Ortsgruppe Siegen.
 Auskunft und Hilfe für Anwärterinnen von Kriegsteilnehmern bereitwilligst und unentgeltlich: Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr vormittags: 211
 Süd-Anlage 4 II, Frau Professor Kallfleisch.
 Außerdem erteilt Auskunft über Adresse und Rat für Feldpostbriefe gern u. unentgeltlich in ihrer Sprechstunde: die Frauenrechtschule Siegen.

Kessel

vorzüglich zum
 Honiglösen,
 Schlachten, Wäsche- und
 Futterlösen, empfiehlt
 in feinkster Ausführung

August Lotz

Wiesbeck,
 Telefon 1079.

Ferner empfehle alle Arten
 Dien-, Herd- u. Kessel-
 mäntel zu billigen
 Preisen.

Bekanntmachung.

1. Es soll demnächst eine einmalige Zuweisung von Grauen an Kinder und Jugendliche von vollendeten 1. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr erfolgen.
 Die Anmeldung der in Betracht kommenden Kinder und Jugendlichen hat in den Bezirken unter Vorlage der Proklamationsblätter in den üblichen Geschäftsstunden und zwar von Dienstag, den 6. März bis einschliesslich Samstag, den 10. März 1917 zu erfolgen. Der Geburtdatums ist anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.
 Besondere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
 2. Kinder und Jugendliche von Brotgetreide-Selbstverlegern kommen bei der Zuweisung nicht in Betracht.
 3. Der Zeitpunkt der Ausgabe der Zusatz-Markenscheine die Menge, die auf jeden einzelnen Besondereberechtigten entfällt, wird noch bekannt gegeben.
 Siegen, den 2. März 1917.
 Der Oberbürgermeister: Reiter.

Stahlwaren-

Schleiferei

mit elektrischem Betrieb.
 B. Bighl,
 Neustadt 15. 61188